

## Holtländerin forschte am Nordkap



Doreen Eyhusen vor dem Modell der Weltkugel auf dem Nordkapplateau.

von Sebastian Bete

Doreen Eyhusen nahm an einer Expedition teil. Schüler aus ganz Deutschland waren dabei. Ein Lehrer der 15-Jährigen, die das Ubbo-Emmius-Gymnasium in Leer besucht, hatte sie auf das Programm aufmerksam gemacht. Für die Reise mussten auch Sponsoren gefunden werden.

Holtland/Nordkap - Blauer Himmel, Sonnenschein, ein strahlendes Lächeln. Doreen Eyhusen steht vor dem bekannten Modell der Weltkugel am Nordkap auf der Insel Magerøya - zufrieden, begeistert von der Forschungsreise durch Dänemark, Schweden und Norwegen. Knapp zwei Wochen lang war die 15-jährige Schülerin des Leeraner Ubbo-Emmius-Gymnasiums unterwegs. Zusammen mit 24 anderen Jugendlichen aus ganz Deutschland nahm sie an einer Expedition des Instituts für Jugendmanagement Stiftung Heidelberg teil.

Von einem Lehrer hatte Eyhusen von dem Programm gehört und sich beworben. Mit Erfolg. Am 10. Mai startete der Bus mit den Schülern aus Heidelberg in Richtung Norden. "Vorher wurden die zu erforschenden Themen wie Seen und Gewässer, Fauna, Flora, Klima, Menschen, Kultur und Sprache, Industrie und Wirtschaft, Infrastruktur und Medien festgelegt", sagt die Holtländerin, die sich für die Reise auch um Sponsoren kümmern musste. Neben dem "Verein der Eltern und Freunde des Ubbo-Emmius-Gymnasiums" unterstützte auch Meta Janssen-Kucz, Landtagsabgeordnete der Grünen aus Leer, die 15-Jährige. "Dafür möchte ich mich herzlich bedanken", sagt die Schülerin.

Während der knapp zwei Wochen wurde von den Jugendlichen viel beobachtet und analysiert, auch mit der Bevölkerung gesprochen. Jeden Tag legte die Gruppe rund 500 Kilometer mit dem Bus zurück, machte regelmäßig Forschungsstopps. In kleinen Gruppen wurden die Aufgaben erledigt, im Bus dann alles dokumentiert und in einer Präsentation für die anderen Schüler festgehalten.